

Schwere Aufgaben für Gittersee und den TSV gegen fränkische Teams

DRESDEN. Zum zweiten Mal kommt es in dieser Saison an diesem Wochenende beim Doppelprogramm in der Badminton-Regionalliga Südost zu den Duellen zwischen den zwei Dresdner Drittligisten und den vier Vertretungen aus Franken. Die ersten Spiele endeten vor zwei Wochen mit klaren Vorteilen für die Süddeutschen (3:1 Siege). Auch diesmal stehen der TSV Dresden und die SG Gittersee vor sehr kniffligen Aufgaben.

Der TSV spielt vor heimischem Publikum. Gegner in der Halle des Vitzthum-Gymnasiums sind heute ab 15 Uhr Titelverteidiger TV Marktheidenfeld, der nach drei Spieltagen wieder die Tabellenführung übernommen hat, und mor-

gen ab 10 Uhr der Tabellendritte Flügelrad Nürnberg. Unverwundbar sind aber beide nicht. Die Marktheidenfelder kamen vor zwei Wochen gegen DHfK Leipzig über ein 4:4 nicht hinaus, Nürnberg hat durch das 3:5 gegen Aufsteiger TV Unterdürrbach schon eine Niederlage.

Gittersee hat diese Saison noch nie in der neuen Halle in Cotta gespielt und ist auch diesmal auswärts unterwegs: heute in Würzburg gegen Unterdürrbach und morgen in Bamberg. Die Truppe um Tom Wendt reist als punktloses Schlusslicht nach Franken, aber auch die Bamberger sind ohne jeden Zähler geblieben – also ein echtes Kellerduell. Gittersee bestreitet beide Spiele in Bestbesetzung. *rb*